



Wiener Tafel setzt auf Team-Play: Fang den Ball!

16 Jahre Wiener Tafel: Großes Fest für Flüchtlinge mit Flüchtlingen in der ARENA Wien

Wien, Mittwoch, 9. September 2015 – Die Wiener Tafel setzt am 16. Jahrestag ihres Bestehens ein Zeichen der Solidarität mit Flüchtlingen: Das diesjährige Fest wird in den Dienst unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge und junger Männer im Flüchtlingszentrum Erdberg, sowie Familien die ihre Heimat verloren haben, gestellt. Dabei steht Team-Play mit wichtigen Kräften der Zivilgesellschaft im Vordergrund. Das Motto „Fang den Ball!“ ist zugleich Metapher für zivilgesellschaftliches Engagement: Aktiv gelebte Willkommenskultur statt Ignoranz, Ausgrenzung und Untätigkeit.

Brückenschlag und Netzwerk für eine solidarischere Gesellschaft

Kooperationspartner der Wiener Tafel sind die vom Verein **Wiener Jugendzentren** und den **Österreichischen Kinderfreunden** ins Leben gerufene Initiative **connect.erdberg**, die **ARENA Wien**, die Initiative **TALKWALK** - ein 2014 gegründeter, gemeinnütziger Verein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, humanitäre Projekte durch die Organisation von „Charity Walks“ zu unterstützen, transkulturelle und transsoziale Begegnungen zu schaffen und Hilfeleistungen auf einer ganz persönlichen Ebene in die Wege zu leiten - und der **LAC Baumgasse**, wo junge Flüchtlinge aus dem „Camp Erdberg“ Fußballtraining bekommen. Große Unterstützung bekommt die Wiener Tafel außerdem von Prominenten und Künstlern, sowie Unternehmen: **Toni Polster**, **Helge Payer**, **Güssing Knights**, **Bezirksvorsteher Erich Hohenberger**, **Wiener Tschuschenkapelle**, **Propella** – Trio **Babl Raketa** (Gitarre & Stimme), **Nadine Abado** (Bass & Stimme) und **Markus Kranzler** (Drums & Percussion), **SambAttac Wien** - eine gesellschaftspolitik- und globalisierungspolitik-kritische 30 köpfige Sambabateria & Percussionsgruppe des transnationalen ATTAC Netzwerks, 2003 von rhythmusbegeisterten Attacies gegründet transportiert sie musikalisch die Attac-Werte und -Zukunftsvisionen für eine lebensfreundliche sozial- und umweltgerechte (Welt)Wirtschaft und Gesellschaft, **MusikarbeiterInnenkapelle**, **Martha Laschkolnig** und **Fausto Tenorio** mit ihrem **Secret Circus**, **Michaela Russmann - Rohgenuss & BioWerkstatt**, **ANR Austrian Network for Refugees**, **METRO**, **Coca Cola**, **Brau Union**, **Wegenstein**; **Meda Pharma**, **ELOG!** „Wir spüren in den letzten Wochen eine sehr positive Entwicklung in unserer Gesellschaft! Der persönliche Einsatz so vieler Menschen, die unsere Aktivitäten unterstützen, ist unglaublich“, freut sich Mag.^a Heidelinde Haas, Obfrau der Wiener Tafel und ergänzt: „Wir danken unseren PartnerInnen aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft ganz herzlich! Ohne ihr Engagement könnte die Wiener Tafel ein so großes Fest nicht auf die Beine stellen“, ist Haas überzeugt und ergänzt: „Seit 16 Jahren ist der erfolgreiche Brückenschlag zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereich der Schlüssel zur erfolgreichen sozialen Transferarbeit. Auch das wollen wir heute sichtbar machen. Vor allem aber wollen wir eines zeigen: Menschen auf der Flucht brauchen unsere Solidarität! Nur wenn wir es schaffen, ihnen diese zuteilwerden zu lassen, werden wir auch weiterhin in einer lebenswerten Gesellschaft zusammenleben können.“

cooking.culture.conversation

Der Event stellt den ersten Höhepunkt eines langfristigen Projektes dar: Seit Mitte August bietet die Wiener Tafel unter dem Titel **cooking.culture.conversation** Koch- und Konversations-Workshops für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und junge Männer aus "Camp Erdberg" in Kooperation mit **connect.erdberg** an: Der wöchentlich stattfindende Kurs in den Räumen der Wiener Tafel-Logistikzentrale wird mit großer Begeisterung angenommen. Geplant ist außerdem, dass junge Erwachsene aus „Camp Erdberg“ bei den regelmäßigen Lebensmittel-Sammelaktivitäten der Wiener Tafel auf Märkten und beim gemeinsamen Verkothen von Obst zu Marmeladen und beim Einwecken von Gemüse freiwillig mitmachen. Die Initiative ist als längerfristige Begleitung und Unterstützung gedacht und ermöglicht persönliche Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen zu sammeln.

Erfolgreichste Sammelaktion

Vom 1. bis 31. August 2015 sammelte die Wiener Tafel gemeinsam mit Lagerraumanbieter **MyPlace-SelfStorage** für die Gäste der Flüchtlingsheime Hilfsgüter, die in allen 10 MyPlace-Niederlassungen und in der Wiener Tafel-Logistikzentrale abgegeben werden konnten. Die Sammelaktion war - wie sich bereits abzeichnet - die erfolgreichste in der Geschichte der Wiener Tafel: Drei LKW voll - insgesamt rund 10 Tonnen - Hygiene- und Babyartikel, neuwertige Sportschuhe, Freizeitkleidung – vor allem warme Jacken, Reisetaschen, Fußbälle, Basketbälle und Volleybälle, Skateboards, Comics, Kinderbücher, Musikinstrumente und haltbare Lebensmittel wurden gesammelt. Die Hilfsgüter werden in den kommenden Tagen nach „Camp Erdberg“ und in Flüchtlingsherbergen gebracht und bedarfsgerecht



verteilt. Mehr als 25 der 105 Sozialeinrichtungen, die von der Wiener Tafel laufend mit geretteten Lebensmitteln und Hygieneprodukten beliefert werden, betreuen Flüchtlinge.

Fang den Ball! – eine Metapher für mehr Fairness, Mitmenschlichkeit und Solidarität

Hunderttausende Menschen sind auf der Flucht und haben alles verloren. „*Wie gehen wir in Europa - in unserem Land damit um? Der Ball kommt dahergeflogen! Stoßen wir ihn einfach weg oder fangen wir ihn auf? Weiterhin wegducken? Ignorieren? Für uns ist dies eine starke Metapher*“, schildert Dr.ⁱⁿ Alexandra Gruber, Geschäftsführerin der Wiener Tafel und betont: *Wir plädieren für ein Mannschaftsspiel und appellieren an alle: Fangen wir den Ball! Schließlich wollen wir Empathie und zivilgesellschaftliches Engagement der politischen Ratlosigkeit, Hilflosigkeit und polemischen Abwehrrhetorik mancher entgegenhalten. Hinschauen, aktiv werden und gemeinsam Lösungen finden ist allemal besser als entstehende Probleme ignorieren!*“, ist die Wiener Tafel-Geschäftsführerin überzeugt. Das gemeinsame Feiern am 16. Gründungstag der Wiener Tafel gemeinsam mit connect.erdberg in der ARENA Wien und die Sammlung von Hilfsgütern in Kooperation mit MyPlace-Selfstorage soll genau dies sichtbar machen. Die über 400 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Wiener Tafel beliefern laufend 105 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien – darunter alle professionell betriebenen Flüchtlingsbetreuungseinrichtungen der Kooperationspartnerorganisationen mit genusstauglichen Lebensmitteln und einwandfreien Hygieneprodukten die vor der Entsorgung bewahrt werden. Über den sozialen Transfer hinaus setzt die Wiener Tafel unter dem Titel „Fang den Ball!“ ein Zeichen und verstärkt ihre Kooperationen zu Gunsten von Menschen auf der Flucht.

Heutiges Programm im Überblick:

- 14:00 Uhr offizielle Eröffnung
- 14:30 Uhr Beginn Unterhaltungs- und Sportprogramm:
LAC-Fußball-Turnier, Minisoccer, Tischtennis, Jonglieren, Tischfußball, ANR-Theater-Workshop, Life-Kochstation, Schweben-Parkour, Bastel-, Schmink-, Origami- und Malstation
- 15:00 Uhr **Güssing Knights**: Körbwerfen mit den Basketball-Profis
- 17:00 Uhr **Secret Circus** mit clownesker, akrobatischer Einlage
- 17:30 Uhr Finalspiele kommentiert von **Helge Payer**
- 18:00 Uhr Siegerehrung der GewinnerInnen-Teams mit **Toni Polster**
- 18:30 Uhr **SambATTAC**
- 19:00 Uhr Tombolaverlosung
- 19:15 Uhr **MusikerarbeiterInnenkapelle**
- 19:45 Uhr **Tschuschenkapelle**
- 20:30 Uhr **Propella** mit **Nadine Abado, Babl Raketa, Markus Kranzler**

Wiener Tafel: versorgen statt entsorgen

Die Wiener Tafel – Österreichs älteste und größte Tafelorganisation - ist ein spendenfinanzierter Sozial- und Umweltverein, der mit seinen fünf Hilfslieferwagen täglich bis zu drei Tonnen überschüssige Lebensmittel, die nicht mehr für den Verkauf bestimmt sind und daher vernichtet würden, von Unternehmen einsammelt. Diese Produkte werden von den über 400 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Wiener Tafel unverzüglich und kostenlos an 105 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien verteilt, wo sie 18.000 armutsbetroffenen Menschen zu Gute kommen. Die Wiener Tafel hilft, die Umwelt zu schonen, wertvolle Ressourcen zu bewahren und Müllberge zu vermeiden. Soziale Einrichtungen können ihr Lebensmittel-Angebot für Bedürftige abwechslungsreicher und gesünder gestalten. Die Wiener Tafel unterstützen ist ganz einfach: Mit einem Euro Spende kann die Wiener Tafel bis zu zehn Armutsbetroffene mit Lebensmitteln versorgen!

(Schluss)

Rückfragehinweis:

Markus Hübl, MAS
Pressesprecher
PR & Marketing

M: 0650 901 00 03

T: 01 236 56 87-003

E: markus.huebl@wienertafel.at

W: www.wienertafel.at